



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

Pressemitteilung

10.10.2011



PD Ulm - Alb-Donau-Kreis/Ulm / Polizei befragt erstmals Bürger in Stadt und Kreis

Wie schätzen die Bürgerinnen und Bürger die Arbeit der Polizei in Ulm und im Alb-Donau-Kreis ein? Fühlen sich die Menschen in ihrer Wohngegend sicher? Wie ist es mit der Kriminalitätsfurcht bestellt? Um welche Probleme sollte sich die Polizei noch intensiver kümmern? War der bisherige Kontakt mit der Polizei eher positiv oder negativ besetzt?

Dies sind einige der Themenbereiche mit insgesamt 27 Fragen, zu denen die Polizeidirektion Ulm im Rahmen einer anonymen, telefonischen Bürgerbefragung in der Zeit vom 17. Oktober bis 5. November Antworten sucht. Die Polizei erhofft sich davon eine Rückmeldung der Bevölkerung über die Zufriedenheit mit der Arbeit der Polizei in Ulm und im Alb-Donau-Kreis und das Sicherheitsgefühl. Daraus will sie Rückschlüsse ziehen, um die polizeiliche Arbeit in Stadt- und Landkreis weiter zu verbessern und noch stärker an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu orientieren.

Anhand eines standardisierten Fragebogens werden unter anderem Fragen zu den Bereichen Kriminalitätsfurcht, Verkehrsunfallflucht und Bürgernähe gestellt. Die Anrufe der Polizei und die Befragungen erfolgen jeweils montags bis freitags in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 20:00 Uhr sowie samstags zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Die anzurufenden Telefonnummern wurden durch das GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim in einem besonderen Verfahren künstlich erzeugt. Dies erklärt auch, dass Telefonnummern gefunden wurden, die nicht im Telefonbuch stehen. Die Anrufe erfolgen ausschließlich im Festnetz.

Selbstverständlich ist die Anonymität der Angerufenen gewährleistet. Alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen wurden im Vorfeld geprüft und werden auch bei der Befragung stets eingehalten. Die Rufnummern werden nach der Befragung gelöscht.

Für die Angerufenen ist die Mitwirkung an der Befragung selbstverständlich freiwillig. „Die Polizei hofft auf eine rege Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger in Ulm und im Alb-Donau-Kreis. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Arbeit der Polizei und das persönliche Sicherheitsgefühl kritisch aber auch konstruktiv zu reflektieren.

Damit helfen sie der Polizei, sich noch stärker an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger auszurichten“, so Bernd Ziehfrend, der stellvertretende Leiter der Polizeidirektion Ulm.

Für den Zeitraum der Bürgerbefragung werden weitergehende Fragen aus der Bevölkerung zur Bürgerbefragung unter Tel. 0731/1880 beantwortet. Wenn die Ergebnisse der Befragung ausgewertet sind, werden sie veröffentlicht.

Reiner Durst

Tel. 0731/188-1111

Information für die Redaktionen: Für interessierte Medienvertreter bieten wir, nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer 0731/188-1111, die Möglichkeit eines Besuchs während der Bürgerbefragung an.